

Losung im August 2020

*Gemeinsam wollen wir
uns ermutigen
durch unsern
gemeinsamen Glauben.*

Paulus in seinem Brief
an die Römer 1,12



Bronzeguss vor dem Bremer Rathaus

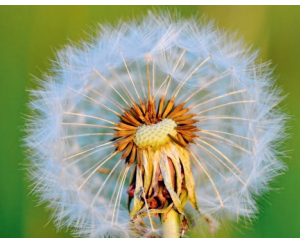
Dieses «Gemeinsam sind wir stark»-Denken ist nicht ein Vorrecht der christlichen Religion. Es findet sich beispielsweise auch im Märchen von den «Bremer Stadtmusikanten». Sie kennen es!

Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn: Jedes Tier für sich alleine eigentlich für den Abdecker und den Suppentopf bestimmt, tun sich zusammen und vertreiben gemeinsam die in einem Haus im Wald wohnenden Räuber. Und die Brüder Grimm bemerken dann am Schluss: «Den vier Bremer Musikanten gefiel's aber so wohl darin, dass sie nicht wieder heraus wollten.»

Musik und Wort

Sonntag, 9. August 19.00 Uhr in der Kirche

Bemerkenswert, dass Töne, musiziert oder gesprochen, im Moment ihrer Entstehung auch schon wieder der Vergangenheit anheimfallen. Eine zerbrechliche Sache! Ein Grund für den Organisten Márton Borsányi und Peter Lüscher, diesem «Windhauch» nachzuspüren.



Organisten Márton Borsányi und Peter Lüscher, diesem «Windhauch» nachzuspüren.

Es ist so weit!

Sonntag, 30. August 2020 10 Uhr

Wir sind bereit, um im zweiten Anlauf am **Sonntag, 30. August 2020** um 10 Uhr in der Kirche Bözén unsere Konfirmation zu feiern und freuen uns, wenn ihr auch dabei seid.

Valentin Amsler, Jan Basler, Rahel Bürgisser, Leonie Egloff, Benjamin Koth, Joshua Plattner, Melanie Ray, Paul Sauer, Alina Schüttel, Katharina Thieme, Pfrn.



Gottesdienste im August

2. August 2020, 10 Uhr
Pfrn. Katharina Thieme
Anschließend Kirchenkaffee

9. August 2020, 19 Uhr
Wort und Musik
mit Márton Borsányi und
Pfr. Peter Lüscher

16. August 2020, 10 Uhr
Pfr. Peter Lüscher

23. August 2020, 10 Uhr
Pfrn. Anna Schütz

30. August 2020, 10 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
Pfrn. Katharina Thieme und
Konfirmand*innen

Sonntagschule im August:

Bözén im Kirchengemeindehaus:
Sonntag 16. Aug. 10 Uhr
Sonntag 30. Aug. 10 Uhr

Effingen in der Gemeindestube:
Mittwoch 19. Aug. 13.30 Uhr

Zeihen im Schulhaus
Sonntag 23. Aug. 10.00 Uhr

Leid in der Gemeinde

Wir mussten Abschied nehmen

Am 1. Juli: **Rösli Liebhardt-Schwarz, Effingen**, im 88. Lebensjahr

Am 2. Juli: **Irene Lehner-Büchli**, Vogelsang, im 61. Lebensjahr



Voranzeige

Netzwerk Seniorinnen und Senioren Sonntag, 13. September

Ideen gibt es viele, was alles möglich wäre in unserer Kirchgemeinde. Auch an motivierten Leuten fehlt es nicht.

Beides möchten wir nun zusammenbringen und gemeinsam überlegen, welche Angebote sich Seniorinnen und Senioren in unserer Kirchgemeinde wünschen.

Anschliessend an den Gottesdienst vom **Sonntag, 13. September 2020** sind alle Interessierten herzlich zu einem Austausch darüber bei Kaffee und Gipfeli im Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns über Ihr/euer reges Mitdenken!

Katharina Thieme, Pfrn.
und Kirchenpflege

Zum Abschied von Irene Lehner-Büchli

«Bist du nicht Schreiners Irene?» So haben viele Gespräche angefangen, wenn Irene am Kircheneingang die Gesangbüchlein verteilt hat. Ja, wirklich, diese Frau war «Schreiners Irene». Und nach einer ersten Freude des Wiedererkennens hat sie dann einfach «zu uns» gehört, ganz selbstverständlich, als wäre es nie anders gewesen.



Irene, wir werden dich vermissen! Dein Platz bei unseren Teamsitzungen bleibt leer. Kein blauer Toyota mehr wird uns anzeigen, dass du entweder in der Kirche oder im Kirchgemeindehaus bist. Das prächtige Blumenmeer vor dem Gemeindehaus, der knackige Duft von Frischgereinigtem: das und noch viel mehr wird uns fehlen

Da gibt es die Allerwelts-Weisheit, dass niemand unersetzlich sei. Falsch! Du bist unersetzlich! Du bist ein Gedanke Gottes – und als solches unersetzbar.

Wie stark deine Verwandten und Bekannten dich vermissen werden, können wir zumindest erahnen:

Wenn du schon bei uns eine solche Lücke hinterlässt, um wieviel mehr bei deinen Lieben.

Irene, behüte dich Gott!

*Zum Engel der letzten Stunde,
den wir so hart den Tod nennen,
wird uns der weichste, gütigste Engel zugeschickt,
damit er gelinde und sanft das niedersinkende Herz
des Menschen vom Leben abpflücke
und es in warmen Händen und ungedrückt
aus der kalten Brust in das hohe, wärmende Eden trage.*

*Sein Bruder ist der Engel der ersten Stunde,
der den Menschen zweimal küsst,
das erste Mal, damit er dieses Leben empfangt,
das zweite Mal, damit er droben ohne Wunden aufwache
und in das andere lächelnd komme, wie in dieses Leben weinend.*

Jean Paul (1763 – 1825)

Pfarramt:	Pfr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen	Tel. 062 876 11 47
	Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch	Tel. 079 598 69 42
Präsident der Kirchenpflege:	René Feierabend, Leh 8b, 5079 Zeihen	Tel. 062 876 21 73
Sekretariat:	Kirchweg 18, 5076 Bözen, montags und mittwochs 9.30—11.30 Uhr	Tel. 062 876 11 47
Sigrist:	Jacques Demont, 5084 Rheinsulz	Tel. 079 320 49 45